

Klavierfestival NiederRheinLande – Pianofestival NederRijnLand e.V.

INTERNATIONALES EUREGIO RHEIN-WAAL
STUDENTENMUSIKFESTIVAL

17. Juli – 29. Juli 2023

KONZERTE IN ALPEN
Rathaus, Rathausstraße 5a

Mittwoch, 19. Juli, 19:00 Uhr
Katernyna Shapran (Ukraine)

Donnerstag, 20. Juli, 19:00 Uhr
Mikhail Kambarov (Russland)

Dienstag, 25. Juli, 19:00 Uhr
Michał Oleszak (Polen)

Mittwoch, 26. Juli, 19:00 Uhr
Diana Voronetcaia (Moldawien)



Programmänderung vorbehalten.
Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

www.musiksommer-cleve.eu
www.pianofestival-nrl.eu

Mit freundlicher Unterstützung von:



Mit mehr als 75 Jahren Familientradition
Ihr bewährter Partner im Trauerfall.

BESTATTUNGEN JANßEN

Inh. Michael Krawzinski
Ulrichstraße 9 • 46519 Alpen
Telefon 02802/21 09
kontakt@janssen-bestattungen.de
www.janssen-bestattungen.de



ERD-, FEUER-, SEEBESTATTUNGEN • ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN
Mitglied im Bestatterverband NRW
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Alpen: Gemeindeverwaltung Alpen, Bürgermeister Thomas Ahls, Rathausstraße 5, 46519 Alpen. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Das Mitteilungsblatt Alpen kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Alpen im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Mitteilung über eine Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Alpen schreibt auf Grundlage der VOB zurzeit folgende Leistungen öffentlich aus:
Bauvorhaben: Straßenbeleuchtungsnetz in der Gemeinde Alpen
Wartungs-, Reparatur- und Änderungsarbeiten, Ersatzteillieferungen
und Neuanlagen kleineren Umfangs

für die Dauer von 2 Jahren, und zwar für den Zeitraum vom **01. Oktober 2023 bis 30. September 2025**
Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage ‚www.alpen.de‘ unter der Rubrik ‚Öffentliche Ausschreibungen‘ sowie ‚www.deutsches-ausschreibungsblatt.de‘, ‚www.bund.de‘, ‚www.submission.de‘ und ‚www.subreport.de‘.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Kommunale Selbstverwaltung

Sprechstunden des Bürgermeisters: nach Vereinbarung (Tel.: 912-101)
Fraktionssitzungen:
CDU - Fraktion
www.cdu-alpen.de
montags, 19.30 Uhr - vor jeder Rat- oder Ausschusssitzung im Raum 230
Sitzungssaal des Rathauses, 1. Etage Altbau, Rathausstraße 5
Fraktionsvorsitzender Frederik Paul, Tel.: 02802/705180
frederik.paul@cdu-alpen.de
Geschäftsstelle der CDU-Fraktion: Adenauerplatz 8, 46519 Alpen, Tel.: 02802/704422
SPD - Fraktion
www.spdalpen.de
donnerstags, 19.00 Uhr - vor jeder Rats- oder Ausschusssitzung im Rathaus Raum 316, 2. Etage Altbau, Rathausstraße 5
außerhalb der Fraktionssitzungen, Tel.: 02802 / 809105
(Fraktionsvorsitzender Dr. Armin Lövenich, Fürst-Bentheim-Str. 40, 46519 Alpen)
Geschäftsstelle der SPD-Fraktion: Fürst-Bentheim-Str. 40,

46519 Alpen, Tel.: 02802-809105
FDP-Fraktion
www.fdp-alpen.de
jeden Mittwoch 19.00 Uhr vor der in der darauf folgenden Woche stattfindenden Rat- oder Ausschusssitzung im Raum 316, 2. Etage Altbau, Rathausstraße 5
Fraktionsvorsitzende Monika Knüppel, M.Knueppel@FDP-Alpen.de
Geschäftsstelle: Bergstraße 10, 46519 Alpen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
www.gruene-alpen.de
Regelmäßige Fraktionssitzungen in 2023 jeweils am Donnerstag von 18:30-20:00 Uhr vor den Rats- und Ausschusssitzungen im Raum 230 Sitzungssaal des Rathauses, 1. Etage Altbau, Rathausstraße 5
außerhalb der Fraktionssitzungen Tel.:02802/9464076
(Fraktionsvorsitzender Peter Nienhaus, Rheinberger Str. 32, Alpen)
Geschäftsstelle von Bündnis 90/ Die Grünen:, Rheinberger Straße 32, Alpen, Tel. 02802 / 9464076
D A S R A T H A U S

Öffnungszeiten:
montags bis freitags:
8.00 bis 12.00 Uhr
dienstags: 14.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags: 14.00 bis 17.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 02802 / 912-0
Internetanschrift: www.alpen.de
Email info@alpen.de
Gleichstellungsbeauftragte Kirsten Kloas
Tel.: 02802 - 912-515
Erreichbarkeit des Jobcenter Kreis Wesel im Rathaus der Gemeinde Alpen
Die bisherigen Räumlichkeiten im Rathaus der Gemeinde Alpen können vom Jobcenter nicht mehr genutzt werden.
Ab sofort stehen den Kunden und Kundinnen aus Alpen in den offenen Sprechzeiten (Montag bis Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr) die Sachbearbeiter/innen in der Liegenschaft Rheinberg (Rheinstr. 65 a, 47495 Rheinberg) zur Verfügung.

Hier werden zukünftig auch terminierte Vorsprachen wahrgenommen werden können.
In dringenden Fällen nach Dienstschluss:
Rufbereitschaft der Ordnungsbehörde über die Leitstelle der Feuerwehr
Tel: 0281/30025-0 oder über die Polizei
Tel.: 02801/7142-0
Bürgermeister Thomas Ahls
Tel.: 02802/6629
Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Thomas Janßen
Tel.: 02802/8091190
Büro des Bürgermeisters, Andre Emmerichs
Tel.: 02802/70163
Fachbereich 2 Ordnung, Soziales, Schulen, Ludger Funke
Tel.: 02802/6606
Fachbereich 3, Bauen, Planen, Umwelt, Andre Enge
Tel. 02802 / 912-650
Stellv. Bauen und Planen, Volker Schlicht
Tel.: 02802/912-630
Kanal-Rufbereitschaft: Tel.: 0172/9402360

Aufruf zur Meldung bei Ehejubiläen

Anlässlich von Ehejubiläen ab der Goldhochzeit gratuliert der Bürgermeister bzw. die Ortsvorsteherin / der Ortsvorsteher den Ehepaaren bei einem persönlichen Besuch. Falls bei Ihnen ein Eheju-

biläum ansteht, melden Sie sich bitte bei Frau van Bebber unter der Telefonnummer 02802-912 102 oder aber per Mail (steffi.vanbebber@alpen.de).



Leitbild

der trägerunabhängigen kommunalen Pflegeberatung der Gemeinde Alpen

Das Angebot der Pflegeberatung der Gemeinde Alpen richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger im Gemeindegebiet. Sie bietet eine neutrale Beratung und mögliche Hilfestellungen für Pflegebedürftige und ihren nahestehenden Personen. Pflege- und Hilfebedürftigkeit können dabei sehr individuell und unterschiedlich sein. Pflegebedürftigkeit, gesundheitliche Einschränkungen durch Erkrankungen, körperliche, geistige und/oder psychische Behinderungen belasten Betroffene, deren Partner*innen und die Familien sehr. Die trägerunabhängige kommunale Pflegeberatung hilft dabei, den für Sie richtigen Weg zu einer guten Versorgung zu finden. Die Pflegeberaterinnen unserer Gemeinde sind qualifizierte Care- und Case-Managerinnen, die vertrauensvoll und sensibel mit Ih-

ren Anliegen umgehen und selbstverständlich zur Verschwiegenheit verpflichtet sind. Das Versorgungssystem für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderungen oder Einschränkungen ist mittlerweile so kompliziert geworden, dass oftmals eine Zusammenarbeit von spezialisierten Fachkräften erforderlich ist. Die Kolleginnen, Frau Beatrix Kluck und Frau Kirsten Kloas, sind bei allen Beratungsanlässen zuständig und ermöglichen eine für Sie optimale Versorgung. Ebenso erteilen sie Informationen zu Themen wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung. Die kostenfreien Beratungen können je nach Wunsch der/des Ratsuchenden auch in der häuslichen Umgebung und individuell vereinbart werden. Das Prinzip der Pflegeberatung folgt dem

Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“. In einer Beratung geht es darum, konkrete Fragen der Bürger*innen zu beantworten. Vorhandene Ängste gilt es auszuräumen und allgemeine Informationen, aber auch gezielte Informationsmaterialien zu vermitteln. Sollte diese allgemeine Beratung nicht ausreichen, erfolgt durch die Kolleginnen eine Erhebung der besonderen Situation und des individuellen Bedarfes durch eine intensive themenspezifische Beratung. Hier werden in psychosozialen Entlastungsgesprächen die Bedarfe und Bedürfnisse konkret herausgearbeitet und Lösungsmöglichkeiten besprochen und ausgewählt. Auch hier besteht das Ziel darin, dass der/die Bürger*innen und/oder ihr soziales Umfeld am Ende die notwendigen Schritte selbst-

ständig bewältigen können. Wenn dies auch nach einer intensiven Beratung nicht möglich sein sollte, übernehmen die Pflegeberaterinnen der Gemeinde im Rahmen des Care- und Case Managements ganz oder teilweise Aufgaben im Auftrag der/des Ratsuchenden und stehen Ihnen auch hier unterstützend zur Seite. Gerne können Sie telefonisch oder per Email Kontakt aufnehmen und einen individuellen Beratungstermin vereinbaren.
 Kontakt:
 Gemeinde Alpen
 Fachbereich 2 -Soziales-
 Frau Kirsten Kloas
 Tel.: 02802/912-515
 Email: kirsten.kloas@alpen.de
 oder
 Frau Beatrix Kluck
 Tel.: 02802/912-525
 Email: beatrix.kluck@alpen.de

Seniorenberatung in Alpen

Unter Beachtung der Hygiene Vorschriften der Corona Pandemie findet eine Seniorenberatung am 03.08.2023 im Rathaus statt. Für das Beratungsangebot ist vorab eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich. Herr Loth ist unter der Telefonnummer 6625 zu erreichen. Bitte

besprechen Sie ggfs. den Anrufbeantworter, Herr Loth meldet sich dann zurück. Die Beratung erstreckt sich auf verschiedene Bereiche der Senioren/innen: Anregungen zur Wohnumfeldverbesserung, mögliche Hilfsmittel zur Verbesserung der Lebens-

qualität im Alter, Notruffeinrichtung, Notfallausweis, Hilfestellung bei der Errichtung einer Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, sowie weitere Themen der Gesundheitsvorsorge. Die Beratung umfasst **nicht** eine Kostenklärung/Antragstellung

zu Leistungen der Krankenkasse/Pflegekasse oder des Sozialamtes. Herr Loth steht den Bürgerinnen und Bürgern nach vorheriger Absprache im Rathaus, in **Raum Nr. 221**, (1. Obergeschoss) zur Verfügung. Ein Personen-Aufzug ist vorhanden.



KoKoBe

Die Sprechstunden der KoKoBe in der Gemeinde Alpen können bis auf weiteres aufgrund der aktuellen Lage nicht stattfinden. Ratsuchende können jedoch mit Frau Lenz unter der Handy-Nummer 0162 / 7823647 Kontakt aufnehmen. Hier erfahren Sie, wie und wo das Anliegen besprochen werden kann.

NACHRUF

Am 17.06.2023 verstarb im Alter von 79 Jahren unser Feuerwehrkamerad

Erwin Herbers

Oberbrandmeister a. D.

Herr Herbers war seit 1974 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Alpen. Im Jahre 1999 wurde ihm das Ehrenzeichen Silber für 25-jährige Mitgliedschaft überreicht. 2003 wurde er aus dem aktiven Dienst entlassen und in die Alters- und Ehrenabteilung aufgenommen. Viele Jahre hatte er das Amt der Kleiderkammer inne und hat dieses mit größter Sorgfalt ausgeübt.

Wir danken ihm für seinen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Alpen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Thomas Ahls
 Bürgermeister

Michael Hartjes
 Leiter der Feuerwehr

Alpen, den 05.07.2023

Beratungstermine der Behindertenbeauftragten

Beratungstermine der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten

Ihnen stehen verschiedene Möglichkeiten zur Beratung offen:

a) im Rathaus: bei Bedarf und vorheriger Anmeldung am 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

b) bei Ihnen zu Hause: bei vorheriger Terminvereinbarung werktags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr

c) ortsunabhängig: jederzeit via Email oder ggf. via Telefon bzw. Rückruf (s.u.)

Um die Beratungstätigkeit besser koordinieren und planen zu können, wird darum gebeten, nach Möglichkeit den Erstkontakt über die Email-Adresse anfrage.beratung.alpen@gmx.de aufzunehmen. **Alternativ** können Sie sich **jedoch auch unter der Rufnummer 94 63 681** an Frau Holtermann wenden. Hinterlassen Sie bitte in diesem Fall eine kurze Nachricht mit Ihren Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter. Frau Holtermann wird sich dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

Hallenbad Alpen

Träger:
Schwimmverein Alpen e.V.
Geschäftsstelle:
Rathausstraße 5
46519 Alpen
Vorsitzender: Georg Lindbüchl,
Festnetz: 02802/808 172
Mobil: 0172 46 53 707

E-Mail:
Georg.Lindbuechl@t-online.de
Info Wassergymnastik:
schwimmvereinwasser-gymnastik@gmx.de
Doris Angenendt,
mittwochs 14-18: 02802/6938
Info Schwimmkurse:

Marion Heekeren:
02802/80455 (02802/6938)
Internet:
www.schwimmverein-alpen.de
Mitgliedsbeiträge:
Einzelpersonen ab 21 Jahre
jährl. 65 EUR
Einzelpersonen von 16-20 Jahre,

sowie Schüler, Studenten und Auszubildende (ab 21 Jahre ist der Nachweis jährlich zu erbringen)
jährl. 35 EUR
Kinder und Jugendliche von 3-15 Jahre jährl. 20 EUR
Bei verheirateten Personen ist der Beitrag für Ehegatten jährl. 50 EUR

Benutzungsplan Hallenbad Alpen (Sommerzeit)

Montag	06:00 – 09:00 Uhr/ SCHWIMMVEREIN 09:00 – 13:15 Uhr / Sekundarschule	15:30 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Dienstag	05:30 – 09:45 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:45 – 10:30 Uhr / Wassergymnastik 10:40 – 13:15 Uhr / Sekundarschule Alpen	14:00 – 15:30 Uhr / VHS 15:30 – 17:00 Uhr / BSG 17:00 – 21:30 Uhr / SCHWIMMVEREIN
Mittwoch	08:00 – 09:30 Uhr / Grundschule Menzelen 09:50 – 11:25 Uhr / Grundschule Veen 11:45 – 13:15 Uhr / Grundschule Alpen	13:15 – 14:00 Uhr / Wassergymnastik 14:00 – 20:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 20:00 – 21:00 Uhr / Rheumaliga 21:00 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Donnerstag	05:30 – 10:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 10:00 – 11:30 Uhr / Grundschule Veen/ Menzelen 11:40 – 13:12 Uhr / Grundschule Alpen	14:00 – 15:45 Uhr / SCHWIMMVEREIN 15:45 – 17:45 Uhr / Schwimmkurs Kinder 18:00 – 20:15 Uhr / Wassergymnastik
Freitag	08.15 – 10:45 Uhr / Grundschule Issum 10:50 – 12:05 Uhr / Grundschule Alpen 12:10 – 13:15 Uhr / Sekundarschule	13:45– 16:00 Uhr / Wassergymnastik 16:00 – 20:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 20:00 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Samstag	07:00 – 09:30 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:30 - 10:15 Uhr Wassergymnastik	14:00 – 15:00 Uhr / DLRG Alpen 15:00 – 18:00 Uhr / DLRG Issum 18:00 – 20:00 Uhr DLRG Alpen (reserviert)
Sonntag	07:00 – 12:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN	18:00 – 20:00 Uhr TCA Mobula

Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverband Alpen e.V.

Kontaktadresse:
Frau Karin van Bonn
- 1. Vorsitzende -
Weststraße 10, 46519 Alpen
Tel.: 02802/6783
Frau Wina Ridder
- 2. Vorsitzende -
An den Teichen 15
Tel.: 02802/9488741
www.dksb-alpen.de

E-Mail: info@dksb-alpen.de
Spendenkonto:
Sparkasse am Niederrhein
BLZ 35450000
IBAN: DE49 3545 0000 1102 0003 77
Volksbank Niederrhein e.G.
BLZ 35461106
IBAN: DE47 3546 1106 0103 7630 10



Bürger*innensprechstunde

des 2. stellv. Bürgermeisters

Herr Nienhaus bietet im Rathaus für alle Bürgerinnen und Bürger eine freie Sprechstunde an, in der mit ihm über alle Themen der Gemeinde Alpen gesprochen werden kann.

Jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr findet diese Sprechstunde im Raum 221 des Rathauses in Alpen statt. Um eine vorherige Anmeldung zur

Sprechstunde unter 0157/50295090 oder per Mail unter PeterNienhaus@t-online.de wird gebeten. Außerdem sollten kurz die The-

men genannt werden, damit sich Herr Nienhaus auf das Gespräch vorbereiten kann. Der vorläufige Terminplan lautet: 10.08.2023
24.08.2023

Hilfe und Beratung in Rentenangelegenheiten

Der Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung, Norbert Henn, hilft Ihnen ehrenamtlich in allen Fragen rund um die Rente, holt Auskünfte für Sie ein und nimmt Ihre Anträge für die Deutsche Renten-

versicherung auf. Bis auf weiteres findet eine **offene Sprechstunde** jeweils am **dritten Dienstag im Monat zwischen 18:30 Uhr und 20:00 Uhr nur noch telefonisch (0151 - 65 18 11 99) statt.**

Die Aufnahme von Anträgen erfolgt zur Zeit ebenfalls noch telefonisch. Hierzu wird um eine vorherige Terminvereinbarung gebeten. Unabhängig von der offenen Sprechstunde ist der Versicher-

tenälteste telefonisch Dienstag, Mittwoch, Freitag zwischen 19:00 und 21:00 Uhr unter 0151 - 65 18 11 99, *per Email unter rente@henn-alpen.de zu erreichen.*

Altersjubiläen

Bitte um Rückmeldung

Gerne möchte der Bürgermeister stellvertretend durch die Ortsvorsteherin bzw. die Ortsvorsteher allen Altersjubilaren bei einem persönlichen Besuch gratulieren. Zu

diesen Altersjubilaren gehören alle Geburtstagskinder der Gemeinde Alpen, die das 80., 85., 90. und jedes weitere Lebensjahr begehnen. Die Altersjubilare werden seitens

der Verwaltung angeschrieben und auf den anstehenden Besuch hingewiesen. Hierzu wird im Anschreiben um eine kurze Rückmeldung gebeten.

Bitte wenden Sie sich gerne an: Steffi van Bebber
Büro des Bürgermeisters
02802-912102
steffi.vanbebber@alpen.de

LOKALES

Nachtreffen der Teilnehmer der offenen Gärten in Alpen

Vor kurzem trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung „Offenen Gärten in Alpen“ zum Erfahrungsaustausch. Alle waren noch positiv gestimmt von dem Veranstaltungstag im Juni, bei schönem Wetter und gut gelaunten Gästen im eigenen Garten. Zahlreiche Besucher informierten sich in der Gemeinde rund um das Gärtnern und Gestalten oder besuchten das weitläufige Gelände von Hortensia mit seinen liebevoll gestalteten Gartenräumen. Nun besuchten sie sich beim Nachtreffen gegenseitig in den Gärten und tauschten sich über Pflanzen, Gartenthemen und insektenfreundliches Gärtnern aus. Auch die eine oder andere Pflanze wurde verschenkt und Tipps gerne weitergegeben.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der offenen Gärten in Alpen vom 4. Juni im Garten Schmitz auf der Dickstraße in Veen

Alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf die Neuauflage der Veranstaltung im Juni 2024. Wer bei der Veranstaltung im Juni 2024 auch mal gerne seinen Gar-

ten für Besucher öffnen möchte, kann sich gerne schon jetzt bei Frau Romba anmelden bzw. erste Informationen einholen. Kontakt:

Gemeinde Alpen
Wirtschaftsförderung
Petra Romba
Tel. 02802/912-250
Mail: petra.romba@alpen.de

Internationales Studentenmusikfestival

Euregio Rhein - Waal



Mikhail Kambarov

Klavierfestival NiederRheinLande - Pianofestival NederRijnLand e. V. Internationales Euregio Rhein - Waal Studentenmusikfestival

17. bis 29. Juli

KONZERTE IN ALPEN

Rathaus

Rathausstraße 5a

Mittwoch, 19. Juli, 19 Uhr

Kateryna Shapran (Ukraine)

mit Werken von W.A. Mozart, F. Schubert, Fr. Chopin und M. Ravel

Donnerstag, 20. Juli, 19 Uhr

Mikhail Kambarov (Russland)

mit Werken von J.S. Bach, L. van Beethoven und Fr. Chopin

Dienstag, 25. Juli, 19 Uhr

Michal Oleszak (Polen)

mit Werken von L. van Beethoven, Fr. Chopin, F. Liszt, K. Szymanowski und A. Scriabin

Mittwoch, 26. Juli, 19 Uhr

Diana Voronetcaia (Moldawien)

mit Werken von R. Schumann, Fr. Chopin, S. Rachmaninov und L. Liebermann

Die junge Künstlerin **Kateryna Shapran** wurde in einer kleinen Stadt im Westen der Ukraine - Uschhorod - geboren. Ihr musikalischer Weg wurde schon in früher Kindheit geplant, denn ihre Großmutter unterrichtete Klavier. Mit drei Jahren kam sie mit dem Klavier in Berührung, und seitdem begleitet Musik ihr Leben auf unterschiedliche Weise. Als Kind spielte sie viele Konzerte und nahm an mehreren Wettbewerben teil. Im Alter von 8 Jahren gewann sie den 2. Preis beim internationalen Wettbewerb „Silver Bell“ in der Ukraine. Im Alter von 15 Jahren zog sie in die Slowakei, um am Konservatorium in Koscaronice Klavier, Orgel und Komposition zu studieren. 2017 gewann

sie den 2. Platz beim D. Zador International Piano Competition und 2019 den 3. Platz beim F. Chopin Piano Competition in der professionellen Kategorie in Wien.

Seit 2019 studiert Kateryna in der Robert-Schumann-Musikhochschule in Düsseldorf in der Klasse Prof. Eliza Smirnova.

2022 stellte sich als Wendepunkt heraus, als der Krieg begann. Die Pianistin beschloss, ihre Fähigkeiten einzusetzen, um dem Land zu helfen. Sie spielt und organisiert regelmäßig Benefizkonzerte für verschiedene Veranstalter, darunter für die Akademie, an der sie studiert.

Neben der Wohltätigkeit nahm Kateryna an mehreren Meisterkursen teil: Master Class Kloster Michels- tein (Deutschland), International Music Sommer Campus Cleve (Deutschland/Niederlande), Chopin Master Class Radziejowice (Polen) und trat auch zum ersten Mal beim Klavierfestival Ruhr auf, in dem sie zusammen mit ihrem Partner Balázs Fazekas als Klavierduo ein Konzert bei Steinway & Son's spielte.

2016 gründeten Kateryna Shapran und Balázs Fazekas ein Klavierduo und schon 2017 gewannen sie den slowakischen Kammermusikwettbewerb. 2022 gewann das Duo den 2. Preis beim Sieghard Rometsch Wettbewerb in Düsseldorf.

Mikhail Kambarov wurde 2000 geboren und begann mit 5 Jahren mit dem Klavierunterricht in Nizhny Novgorod bei Natalya Fish und machte sein Orchesterdebüt mit 8 Jahren mit dem Philharmonie-Orchester von Nizhny Novgorod. Seit 2017 ist Mikhail Student von Prof. Christian Wilm Müller an der Hochschule für Musik

Franz Liszt Weimar. Mikhail Kambarov ist Preisträger zahlreicher internationalen Wettbewerbe, u.a.: Internationaler Piano Competition Fribourg in der Schweiz, Internationaler Chopin Competition in Estland, Internationaler Piano Competition Wiesbaden, Internationaler Alexander Scriabin Competition in Italien. Mikhail erhielt wertvolle Anregungen von namhaften Professoren wie Lev Natochenny, Imre Rohmann, Vivian Weilerstein, Christina Wright-Ivanova, Thomas Steinhöfel. Im Dezember 2018 trat Mikhail gemeinsam mit dem „Trio Fulminato“ eine Konzertreise in die USA an. Mikhail Kambarov ist auch als Liedbegleiter tätig und nahm bei den Meisterkursen mit Richard Stokes und Michael Dussek teil. Er ist Stipendiat des Charlotte-Krupp-Stipendiums, der Deutschen Stiftung Musikleben und seit 2020 des Vereins Live Music.

Michal Oleszak wurde 2000 in Breslau geboren. Mit 7 Jahren hat er angefangen, Klavier zu spielen. Schon ein Jahr später nahm er an seinem ersten Klavierwettbewerb teil. 2013 begann er seine Ausbildung im Musikschulkomplex „Wojciech Kilar“ in Rzeszów in der Klasse Frau Zanna Parchimowska. Drei Jahre später wurde er Schüler von Prof. Alice Paley-Bugaj im Musikgymnasium „Zenon Brzewski“ in Warschau, wo er momentan weiter studiert an der Musikhochschule „Fryderyk Chopin“.

Er ist Preisträger von Jugendklavierwettbewerben und Kammermusikwettbewerben: 1. Preis beim Internationaler Wettbewerb in Košice (Slowakei); 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb

in Lomianki, 3. Platz beim Internationaler Chopin-Wettbewerb in Narva (Estland), 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb in Busko Zdrój und 1. Preis beim Warschauer Kammermusikforum. Seine Klavierfähigkeiten entwickelte er auch in Meisterkursen bei Professoren wie Piotr Paleczny, Andrzej Jasinski, Philippe Raskin, Stephan Möller, Wojciech Switala, Robert Szreder, Masahi Katayama, Maria Sz wajger Kulakowska und Elzbieta Stefanska weiter. Er trat unter anderem auf im Estnischen Operntheater Tallinn, Philharmonie Kosice, Ehrbar-Saal Wien, Philharmonie Oppeln, Niederschlesische Philharmonie Jelenia Góra, Philharmonie des Karpaten-vorlandes Rzeszów, Schloss Lancut, Europäisches Musikzentrum Krzysztof Penderecki in Luslawice, Paderewski-Zentrum in Kasna Dolna, das Spiegelzimmer in Tarnów und viele Male im Königsschloss in Warschau. Er arbeitete auch zusammen mit dem Zweiten Programm des Polnischen



Michal Oleszak

werb in Lomianki, 3. Platz beim Internationaler Chopin-Wettbewerb in Narva (Estland), 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb in Busko Zdrój und 1. Preis beim Warschauer Kammermusikforum. Seine Klavierfähigkeiten entwickelte er auch in Meisterkursen bei Professoren wie Piotr Paleczny, Andrzej Jasinski, Philippe Raskin, Stephan Möller, Wojciech Switala, Robert Szreder, Masahi Katayama, Maria Sz wajger Kulakowska und Elzbieta Stefanska weiter. Er trat unter anderem auf im Estnischen Operntheater Tallinn, Philharmonie Kosice, Ehrbar-Saal Wien, Philharmonie Oppeln, Niederschlesische Philharmonie Jelenia Góra, Philharmonie des Karpaten-vorlandes Rzeszów, Schloss Lancut, Europäisches Musikzentrum Krzysztof Penderecki in Luslawice, Paderewski-Zentrum in Kasna Dolna, das Spiegelzimmer in Tarnów und viele Male im Königsschloss in Warschau. Er arbeitete auch zusammen mit dem Zweiten Programm des Polnischen



Diana Voronetcaia



Kateryna Shapran

Rundfunks und des Radios RDC.

Diana Voronetcaia wurde 1999 in Chisinau (Moldawien) geboren. Im Alter von 8 Jahren begann sie ihre musikalische Ausbildung an der Musikschule „Alexei Stircea“ und setzte ihre Ausbildung ab 2013 am Lyzeum „Sergei Rachmaninov“ in Chisinau fort. Ab 2017 studierte sie am moldauischen Konservatorium für Musik, Theater und Bildende Kunst. Zurzeit setzt sie ihr Studium weiter an der Zürcher Hochschule der Künste in der Klasse von Hans-Jürg Strub. Diana ist Preisträgerin vieler Klavierwettbewerbe in Moldawien, Ita-

lien, Portugal und Rumänien.

Sie perfektionierte ihr Klavierspiel in Meisterkursen bei Gintaras Janusevicius, Dmitri Bashkirov, Philippe Raskin, Michael Bulychev-Okser, Andreas Frölich, Min Kwon, Antonio di Cristofano, Andrzej Jasinski u. a. Als Solistin war sie in Beethovens 3. Klavierkonzert zusammen mit dem Chisinau Symphonic Orchestra und dem Moldavian National Orchestra und in Chopins 1. Klavierkonzert mit der rumänischen Craiova Philharmonie zu hören. Sie hat viele Soloabende auf renommierten Bühnen in Moldawien und Rumänien gespielt.

Sicherheitsstufe eins muss sein

Sparkassen-Finanzspritze für Schießclub Menzelenerheide

Warum manche Mitglieder des Schießclubs Menzelenerheide sogar aus Unna oder Mönchengladbach anreisen, ist nur auf den ersten Blick erstaunlich. „Neben Kleinkaliber-Schießständen verfügen wir hier auch über elektronische Großkaliberstände und das dazugehörige Know-how“, sagt Vorsitzender Andreas Franke und Kassierer Jürgen Kotes ergänzt: „Seit Jahren wollen immer mehr Schützen den Umgang mit großkalibrigen Gewehren, Pistolen oder Revolvern erlernen und ausüben.“ Weil die beiden Vereinsvorstände einen sogenannten Sprengstoffschein haben, dürfen sie die Munition für nahezu alle Kaliber selbst herstellen. Waffen und Patronen müssen gemäß den strengen, gesetzlichen Auflagen sicher aufbewahrt werden, erfährt Heike Letschert von der Sparkasse am Niederrhein, die sich am Kauf eines neuen Waffenschanks der

Sicherheitsstufe eins mit 500 Euro beteiligte.

Der Schießclub Menzelenerheide hat aktuell 63 Mitglieder. „Davon sind 15 Frauen“, sagt Jürgen Kotes. Und die seien anscheinend richtig gut, bemerkt Heike Letschert mit Blick auf die vielen Urkunden an den Wänden. „Ja“, bestätigt Andreas Franke, „unsere Damen sind bei Wettkämpfen sehr erfolgreich.“ Im Gespräch mit den Vereinsvorständen erfährt die Sparkassenfrau, dass es keinen nennenswerten Preisunterschied zwischen Klein- und Großkaliberwaffen gibt. „Bei der Munition aber schon“, sagt Kassierer Kotes und nennt Beispiele: „50 Schuss für das meistgenutzte 9-Millimeter-Kaliber kosten rund 14 Euro, es gibt aber auch Kaliber, da kosten 20 Patronen bis zu 60 Euro.“ Für die Munition aus der eigenen Herstellung zahlen die Mitglieder nur die Hälfte.



Andreas Franke (r.) und Jürgen Kotes (l.) vom Schießclub Menzelenerheide zeigen Heike Letschert von der Sparkasse am Niederrhein den neuen Waffenschrank. Der hat die Sicherheitsstufe eins und kostet rund 1.500 Euro. Die Sparkasse unterstützte mit 500 Euro.

Sicherlich mit ein Grund, warum sich der Schießclub Menzelenerheide weit über die Gemeinde-

grenze hinaus einen Namen gemacht hat. Mehr Informationen auf www.sc-menzelenerheide.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Julia Winter
Xenia Klass

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media

Heißer Konzertnachmittag mit Rock, Pop & Schlager

Voller Schützenplatz belegte großes Interesse



Musikverein Menzelen

„Rock, Pop, Schlager“, hieß das Motto eines ungewöhnlichen Sommerkonzertes des Musikverein Menzelen 1959 e. V. Erstmals hat das 60-köpfige Blasorchester in wochenlanger Probearbeit echte Klassiker aus dem Genre Rock, Pop und Schlager einstudiert und die Konzertbesucher auf eine Zeitreise von 1969 bis heute mitgenommen. Auf dem Schützenplatz der St. Heinrich-Bruderschaft Bönning-Rill tummelten sich geschätzt 350 Gäste für ein schweißtrei-

bendes Konzert. Doch das war alles nichts gegen den heißen Sound, mit dem die Musikerinnen und Musiker voller Emphase und Begeisterung die Bühne erzittern ließ. Und das Publikum, das bunt altersgemischt vom Teenie bis zum Rentnerehepaar herbeigeströmt war, um dieser Premiere beizuwohnen, nahm die Hitze hin. Der Moderator Malte Kolodzy hatte selbst sicht- und hörbare Freude beim Verkünden der vielen Ohrwürmer und Highlights aus

mehr als 50 Jahre Musikgeschichte. Bei strahlendem Sonnenschein erlebten die Konzertbesucher alles, was seit eh und je Rang und Namen hat in der Musikhistorie: Neil Diamond, John Denver, Udo Jürgens, Gloria Gaynor, Queen, Europe, Robbie Williams, Coldplay, Adele, Roland Kaiser und Marshmello. Es hielt kaum jemand still oder ruhig an seinem Platz. Die Rhythmen, die Bässe, der Groove waren generationsübergreifend einfach zu mitreißend. Die

Konzertbesucher konnten sich in Erinnerung an vergangene Zeiten noch einmal ein paar Jahrzehnte jünger fühlen. Aber auch die jüngeren Konzertbesucher genossen sichtlich diesen abwechslungsreichen Nachmittag. Die Musiker zwischen 7 und 70 Jahren zeigten in ihren Song die Leidenschaft zur Musik. Die kleinsten Piccolos - die Blockflötengruppe des Vereins - trat gekonnt mit dem Ameisenboogie alleine auf. Die Nervosität war den Kindern sichtlich anzusehen, aber aufgrund ihres Vortrags überhaupt nicht berechtigt. Souverän präsentierten sie ihr Vortragstück, welches zusammen mit der Lehrerin Christiane Fischer-Wiggering erarbeitet worden ist.

Es war ganz offensichtlich das der Musikverein mit diesen Musikgenres einen Nerv getroffen hat. Die Intention des Dirigenten Harrie Boers, dem Publikum zu zeigen, dass Blasmusik weit mehr ist als Marsch und Polka hat mit dem Konzert einen entscheidenden Impuls erhalten. Die Resonanz sprach dafür, und zu wünschen wäre es dem Orchester, da nach den Sommerferien ein neuer Ausbildungsabschnitt für angehende Musikerinnen und Musiker beginnt.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 29. Juli

Der **Sozialverband VdK Ortsverband Alpen** lädt alle seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit anschließendem Grillbuffet am 29. Juli um 15 Uhr in das Restaurant Fidos, Haus GrüntShal, Weseler Str.110, 46519 Alpen ein. Für Mitglieder des OV Alpen ist die Veranstaltung kostenlos. Nicht-Mitglieder zah-

len 13 Euro. Während der Veranstaltung steht Wasser, Kaffee und Plätzchen auf den Tischen. Alkoholische Getränke müssen von jedem selbst übernommen werden. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung der Teilnehmer bis zum 24. Juli bei Marlis Funk unter der Telefonnummer 02802/91963 oder 02802/80287 oder

0172/2519198 (Stefan Klemm) erforderlich, bzw. per E-Mail: vdk-alpen-ortsverband@gmx.de
Jeden ersten Donnerstag im Monat findet unser Stammtisch in Fidos Steakhouse statt.
Am 23. August fährt der VdK Alpen zum Düsseldorfer Landtag, mit Möglichkeit einer Teilnahme an einer Plenarsitzung. Kosten für Mitglieder 15 Euro, für Nichtmit-

glieder 20 Euro
Vom 10. bis 15. November fährt der VdK nach Berlin in ein 4-Sterne-Hotel direkt am Alexanderplatz, 399 Euro pro Person, EZ-Zuschlag 40 Euro
25. November: Weihnachtsfeier mit Weckmannessen, Mitglieder zahlen 5 Euro, Nicht-Mitglieder 12 Euro

Bürgerschützenverein Bönninghardt informiert

Folgend unsere nächsten Termine:

19. Juli: KK Schießen
Schießstand Bönning-Rill, 19 Uhr
13. August:
Besuch Preis und
Königsvogelschießen

beim BSV Drüpt 1683 e.V., 16 Uhr
16. August: KK Schießen
Schießstand Bönning-Rill, 19 Uhr
19. August: Besuch
Schützenfest mit Galaball

beim BSV Drüpt 1683 e.V., 20 Uhr
13. September:
Präsidentenpokal KK Schießen
Schießstand
Bönning-Rill, 19 Uhr

17. September:
Besuch Preisvogelschießen beim
Bürgerschützenverein „Eintracht“
Bönninghardt-Vierquartieren
1885 e.V., 15.30 Uhr

Termine für Menzelen und Bönning-Rill

Mi., 19. Juli, 9 Uhr

Seniorentreff, Evangelisches Gemeindehaus, Ev. Kirche

Di., 1. August, 8.30 Uhr

Frauenmesse mit Frühstück, St. Ulrich, kfd

Mi., 2. August, 14.30 Uhr

Seniorenachmittag, Pfarrzentrum Menzelen, Team Senioren

Mi., 9. August, 9 Uhr

Seniorentreff, Schützenhaus „Am Wippödt“, AG Bürgerhaus

Mi., 16. August, 15 Uhr

Seniorentreff, Evangelisches Gemeindehaus, Ev. Kirche

Sa., 19. August

Bustour nach Aachen, KAB

So., 27. August

Sommeraktion Musikverein-Jugend, Musikverein Menzelen

Fr., 1. September, 19.30 Uhr

Biwak, Schützenplatz Menzelen-Ost, Bruderschaft Menz.-O.

Sa., 2. September, 14.00 Uhr

Königsschießen, Schützenplatz Menzelen-Ost, Bruderschaft Menzelen-Ost

Di., 5. September, 8.30 Uhr

Frauenmesse mit Frühstück, St. Ulrich, kfd

Mi., 6. September, 14.30 Uhr

Seniorenachmittag Plattvorträge Pfarrzentrum Menzelen, Team Senioren

Fr., 8. September, 20 Uhr

Schlagernacht

Festzelt Menzelen-Ost,

Bruderschaft Menzelen-Ost

Sa., 9. September

Umzug und Krönungsball

Festzelt Menzelen-Ost,

Bruderschaft Menzelen-Ost

So., 10. September

Festhochamt/Familiientag

Festzelt Menzelen-Ost,

Bruderschaft Menzelen-Ost

Mo., 11. September

Kirmesausklang

Festzelt Menzelen-Ost,

Bruderschaft Menzelen-Ost

Di., 12. September, 14.30 Uhr

Seniorenachmittag,

Festzelt Menzelen-Ost, KAB

Di., 12. September, 8.30 Uhr

Frauenmesse mit Frühstück,

St. Walburgis, kfd

Mi., 13. September, 9 Uhr

Seniorentreff, Schützenhaus

„Am Wippödt“, AG Bürgerhaus

Fr., 15. September, 16 Uhr

Blutspenden, DRK-Heim, DRK Menzelen

Mi., 20. September, 15 Uhr

Seniorentreff, Evangelisches Gemeindehaus, Ev. Kirche

Sa., 23. September, 18 Uhr

Bayrischer Abend

Gaststätte Zur deutschen Eiche, Musikverein Menzelen

So., 24. September, 11 Uhr

Bayrischer Frühschoppen

Gaststätte Zur deutschen Eiche, Musikverein Menzelen

So., 24. September

Fahrradtour nach Xanten, KAB

Sa., 30. September

Schützenfest,

Festzelt Menzelen-West,

Bürgerschützenverein

Menzelenerheide

KIRCHE

Gottesdienste in St. Ulrich

Gottesdienstordnungen

St. Ulrich, Alpen

Sonntag, 16. Juli

8 Uhr - Eucharistiefeier

11 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Montag, 17. Juli

19 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 22. Juli

15 Uhr - Brautamt

Sonntag, 23. Juli

8 Uhr - Eucharistiefeier

11 Uhr - Eucharistiefeier

Montag, 24. Juli

19 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Juli

8 Uhr - Eucharistiefeier

11 Uhr - Wort-Gottes-Feier

St. Vinzenz, Bönninghardt

Samstag, 15. Juli

17 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Juli

9.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr - Tauffeier

Samstag, 29. Juli

17 Uhr - Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Veen

Samstag, 15. Juli

15 Uhr - Trauung

Sonntag, 16. Juli

9.30 Uhr - Eucharistiefeier

Dienstag, 18. Juli

8.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier mit der kfd

Donnerstag, 20. Juli

19 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 22. Juli

17 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 27. Juli

19 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Juli

9.30 Uhr - Eucharistiefeier

St. Walburgis, Menzelen-Ost

Freitag, 14. Juli

8.30 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Juli

9.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Freitag, 21. Juli

8.30 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 22. Juli

17 Uhr - Eucharistiefeier

Freitag, 28. Juli

8.30 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Juli

9.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr - Tauffeier



Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde

Alpen

Sonntag, 16. Juli

10 Uhr - Gottesdienst,

Pfr. Dr. Becks

Sonntag, 23. Juli

10 Uhr - Gottesdienst, Pfr.'in Becks

Sonntag, 30. Juli

10 Uhr - Gottesdienst, Pfr.'in Becks

11.30 Uhr - Gottesdienst im

Gemeindehaus Menzelen-Ost, Pfr.'in Becks

Herzliche Einladung zum Sonntagscafé im Anschluss an den Gottesdienst.

Wir wünschen allen Gemeindegliedern eine erholsame Ferienszeit und Gottes Segen.

Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Bönninghardt

Sonntag, 16. Juli

9.30 Uhr - Gottesdienst in der Ev.

Kirche Bönninghardt, Pfr.'in Becks

Das Presbyterium wünscht allen Gemeindegliedern Gesundheit und Gottes Segen.

KulturPass

Angebot der Bundesregierung: KulturPass mit einem Budget von 200 Euro für alle, die in Deutschland leben und 2023 den 18. Geburtstag feiern

Kulturanbietende können ihre Veranstaltungen und Kulturprodukte auf der KulturPass-Plattform zur Verfügung stellen.

Für alle, die in 2023 ihren 18. Geburtstag feiern und in Deutschland leben hat die Bundesregierung

ein besonderes Angebot: den KulturPass. Die Anspruchsberechtigten erhalten ein Budget von 200 Euro, welches für Eintrittskarten, Bücher, CDs, Platten und vieles mehr innerhalb von zwei Jahren über eine mobile App ein-

gesetzt werden kann.

Die gemeinsame Initiative des Deutschen Bundestages und der Staatsministerin für Kultur und Medien, Claudia Roth sowie des Bundesfinanzministers, Christian Lindner, verfolgt das Ziel, junge Menschen

für Kultur vor Ort zu begeistern und die Kulturbranche zu unterstützen. Anbietende können sich auf der KulturPass-Plattform registrieren. Weitere Informationen gibt es hier: <https://www.kulturpass.de/ueber-den-kulturpass>

Epilepsie - Gründung einer Selbsthilfegruppe in Moers

Epilepsie ist eine der häufigsten neurologischen Erkrankungen und betrifft circa 400.000 bis 800.000 Menschen in Deutschland.

Die Erkrankung ist eine Fehlfunktion des Gehirns. Die Symptome eines epileptischen Anfalls können sehr unterschiedlich sein. So können bei einem epileptischen Anfall unter anderem Muskelzuckungen, Gefühls-, Bewusstseins- oder Verhaltensstörungen auftreten. Manche Menschen mit Epi-

lepsie berichten von einem Kribbeln oder vorübergehenden Einschränkungen im Seh- und Sprachvermögen.

In Moers möchte sich eine Selbsthilfegruppe für Epilepsie gründen, in der jeder willkommen ist, der mit der Krankheit zu tun hat.

Betroffene haben die Möglichkeit, ohne Angst vor Unverständnis über ihre Anfälle und die mit der Epilepsie verbundenen, vielfältigen Probleme und Auswirkungen zu

reden. Ebenso können sie über ihre unterschiedlichen Erfahrungen sprechen und sich über Diagnosen und Behandlungsmethoden austauschen und erfahren in diesem Rahmen Unterstützung und Verständnis von Selbstbetroffenen.

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle sucht betroffene Epileptiker, die sich mit anderen über ihre Angst und Alltagserfahrungen in einer Selbsthilfegruppe austauschen möchten. Auch Erfahrungen und Stra-

tegien, wie die Lebensqualität ungeachtet aller Einschränkungen bestmöglich erhalten werden kann, sollen Gegenstand dieser ab Juni monatlichen Treffen in Moers (jeden 3. Donnerstag um 15 Uhr) sein.

Interessierte wenden sich bitte an die Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Wesel, Telefon: 02841 90 00 16 oder per E-Mail unter selbsthilfe-wesel@paritaet-nrw.org Wir freuen uns auf Sie!

Kulturpicknick 3.0

Open Air-Veranstaltung der Zwei Schoenen vom See

Issum-Oermten. Es ist endlich wieder Picknickzeit am Mehrgenerationenplatz. Die kurzweilige und beliebte Open Air Veranstaltung der Zwei Schoenen vom See findet auch in diesem Jahr ihre Fortsetzung.

Am Sonntag, den 23. Juli, ist es soweit. Ab 18 Uhr werden neue

samtweiche Geschichten, Lieder und Gedichte von den Zwei Schoenen auf dem Mehrgenerationenplatz mitten in Oermten präsentiert. Natürlich ist auch ein Wiedersehen mit Paula Becker, der unvergleichlichen Kunstblumenfloristikmeisterin aus Jülich, geplant. Die Chancen stehen gut, dass sie

rechtzeitig den Weg findet.

Kühle Getränke, Snacks und alles, was ein richtiges Picknick so braucht, wird von den Gästen selber mitgebracht. Platz für Decken und Sitzgelegenheiten ist auf der großen Wiese reichlich vorhanden, so dass dem geselligen Vergnügen bei hoffentlich bestem Som-

merwetter nichts im Weg steht. Anmeldungen oder Tickets werden für die Veranstaltung nicht benötigt. Weitere Informationen gibt es im Issumer His-Törchen telefonisch unter 02835 1024 oder per E-Mail unter touristik@issum.de.

SONSTIGES

Was tun bei Arthrose?

Deutsche Arthrose-Hilfe e.V.

Wenn die Gelenke Tag und Nacht schmerzen und eine Operation nicht möglich ist, was bleibt dann? Was tun, wenn scheinbar schon alles versucht worden ist? Eine hoffnungsvolle Behandlung könnte die Schmerzbestrahlung sein. Wem kann sie empfohlen werden? Wie oft hilft sie und wie viele

Jahre hält die Wirkung an? Zu diesen wichtigen Fragen und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. in ihrem Ratgeber „Arthrose-Info“ wertvolle Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe des „Arthrose-Infos“ kann kostenlos angefordert werden

bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt (bitte gerne eine 0,85-Euro-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail an: service@arthrose.de (bitte auch dann gerne mit vollständiger Adresse für die Zusendung des Ratgebers).



Foto: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V.

Drei Fragen zum Hochwasser

Aktion Deutschland Hilft e.V.



Tanja Rerich, Referentin für Hochwasserhilfe bei „Aktion Deutschland Hilft“, besucht ein Angebot des ASB: Reittherapie für Kinder.
Foto: Aktion Deutschland Hilft, Thorsten Thor

(ots) Die Auszahlung von Spendengeldern nach der Hochwasserkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz nimmt Zeit in Anspruch. Warum das so ist, erklärt Tanja Rerich, Referentin für Hochwasserhilfe bei „Aktion Deutschland Hilft“, zum 2. Jahrestag der Katastrophe. Das Bündnis aus mehr als 20 Organisationen ist weiterhin mit Hilfsangeboten im Flutgebiet präsent.

Warum dauert die Auszahlung von Spendengeldern an die Betroffenen? Tanja Rerich: Ich sehe dafür im Wesentlichen fünf Gründe, auf die wir als Hilfsorganisation kaum Einfluss haben:

Der Auszahlung von Spendengeldern geht ein mehrstufiges Verfahren voraus, das Zeit in Anspruch nimmt: Für finanzielle Wiederaufbauhilfen müssen Betroffene erst Anträge auf Hilfen vom Staat beziehungsweise von den Versicherungen stellen. Dafür ist in der Regel ein Gutachten nötig, das die gesamte Schadenssumme feststellt.

Auf Grundlage des Gutachtens wird dann die Summe für die staatlichen Wiederaufbauhilfen (maximal 80 Prozent) und die verbleibenden 20 Prozent Eigenanteil berechnet, für die die Betroffenen schließlich Spendengelder beantragen können.

Dieses mehrstufige Verfahren ist ja durchaus im Sinne der Betroffenen, denn so werden Spendengelder nicht auf Leistungen von Versicherungen oder Staat angerechnet. Außerdem haben Versicherungen

und Staat viel größere Budgets für den Wiederaufbau als wir Hilfsorganisationen - es wäre falsch, sie aus der Pflicht zu nehmen.

Schließlich prüfen viele Hilfsorganisationen die Bedürftigkeit der Betroffenen. Das ist im Sinne der Spender:innen, die ja diejenigen unterstützen möchten, die die Hilfe wirklich brauchen.

In den Flutgebieten fehlen Gutachter. Dadurch ist in einigen Fällen immer noch unklar, ob Häuser abgerissen werden müssen oder wiederaufgebaut werden können. Auch der Mangel an Handwerkern und Baustoffen verzögert den Wiederaufbau.

Es fehlen zudem Abriss- oder Baugenehmigungen oder Ersatzflächen im Falle von Bauverbots im Überschwemmungsgebiet.

Viele Menschen nehmen Hilfe nicht in Anspruch - aus Scham, oder weil sie traumatisiert sind und nach wie vor keine Kraft dazu haben. Und einige Betroffene wissen schlicht nicht, wo und wie sie Hilfen bekommen können, obwohl wir auf Veranstaltungen, in Medien, Fluthilfebüros und mit aufsuchender Hilfe informieren.

Ist es sinnvoll, dass noch Spendengelder übrig sind?

Ja, unbedingt, der Wiederaufbau ist ja noch nicht beendet! Es ist wichtig, dass noch Spenden zur Verfügung stehen, damit unsere Bündnisorganisationen Hilfsmaßnahmen umsetzen können. Wir sehen weiterhin einen hohen Bedarf an Beratung zur finanziellen Wiederaufbauhilfe. Deshalb sind

die Beratungsstellen in den Fluthilfebüros verstärkt worden, ebenso wie die Helferteams, die zu den Menschen gehen. Sie bieten Beratung zu Wiederaufbauanträgen und vermitteln je nach individuellem Bedarf an Handwerkerbetriebe und Gutachter:innen. Informationen zur nächsten Beratungsstelle erhalten Betroffene bis mindestens Ende September unter 06723/685578 (Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr). Auch psychosoziale Unterstützung und Hilfen für gemeinnützige Organisationen und Vereine sind weiterhin nötig.

Was wurde bisher mit den Spenden erreicht?

Eine ganze Menge! Und darauf sind wir stolz. Die Hilfsorganisationen im Bündnis leisteten und leisten Hilfe in über 300 betroffenen Kreisen, Gemeinden und Städten. Allein mehr als 35 Millionen Euro Spenden von „Aktion Deutschland Hilft“ erhielten die Menschen im Rahmen von finanziellen Sofort- und Wiederaufbauhilfen.

Hinzu kommen über 35.000 Einzelangebote für psychosoziale Unterstützung: Einzelberatungen, Gesprächskreise, Reittherapie, Beratungscafé.

Über 300 Institutionen und Vereine wurden mit Spendengeldern unterstützt - darunter Alten- und Pflegeheime, KITAS, Jugendherbergen, Sport- und Musikvereine.

Dank der Spendengelder stehen den Betroffenen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen als Unterstützung beim Wiederaufbau mehr als 40 Anlaufstellen zur Verfügung, darunter Fluthilfebüros, Beratungsstellen und Werkzeugausgaben. Übergangsangebote in 322 beheizbaren Mobilheimen und Wohncontainern werden zum Teil immer noch genutzt.

Aktion Deutschland Hilft e.V.

„Aktion Deutschland Hilft“ ist das 2001 gegründete Bündnis renommierter deutscher Hilfsorganisationen, die im Falle großer Katastrophen ihre Kräfte bündeln, um schnelle und effektive Hilfe zu leisten. Die mehr als 20 beteiligten Organisationen führen ihre langjährige Erfahrung in der humanitären Hilfe zusammen. Über den Zusammenschluss von „Aktion Deutschland Hilft“ koordinieren die beteiligten Organisationen ihren Einsatz, sodass vor Ort keine Überschneidungen oder Versorgungslücken entstehen - und die Menschen im Katastrophengebiet die bestmögliche Hilfe erhalten. Unter einem gemeinsamen Spendenkonto ruft das Bündnis zu solidarischem Handeln und Helfen im Katastrophenfall auf. „Aktion Deutschland Hilft“ trägt das Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) und ist vom Deutschen Spendenrat zertifiziert.

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA



Langfristige Job-Perspektiven

Die Zahl der Auszubildenden in Deutschland geht seit Jahren zurück. Viele Unternehmen suchen händierend nach Nachwuchs. Der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e.V. stellt die interessantesten Ausbildungsplätze der nachhaltigen Holzbranche vor und lädt alle interessierten Bewerberinnen und Bewerber ein, sich bei einem Branchenunternehmen zu bewerben.

„In der Holzpackmittelindustrie kann man sich sicher sein, täglich einen wertvollen Beitrag zum Funktionieren der Wirtschaft zu leisten. Denn ohne Paletten, Kisten und Kabeltrommeln laufen weder der Export von Maschinen und Anlagen, noch findet man

Nahrungsmittel in den Supermarkregalen. Wer es spannend findet, von Alltagsprodukten über Auto-Prototypen und Schiffsschrauben bis hin zu ganzen Kraftwerken jeden Tag etwas Neues zu verpacken, der ist bei den HPE-Unternehmen genau richtig“, sagt Verbandsgeschäftsführer Marcus Kirschner.

Holzmechaniker

Einer der wichtigsten Berufe der Holzpackmittelindustrie ist der Holzmechaniker. „In der Ausbildung lernt man alles, um Transportverpackungen und Packmittel, Fenster, Türen, Treppen und andere am Bau benötigte Bauelemente aus Holz zu fertigen“, erklärt Kirschner. „Wer die dreijährige Ausbildung abgeschlossen



In der Holzpackmittelindustrie werden alltägliche Produkte, aber auch besonders große, schwere und empfindliche Güter sicher verpackt.

© HPE/Allgaier GmbH



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das
Mitteilungsblatt
Alpen



Online lesen: mitteilungsblatt-alpen.de/e-paper

Zugleich
AMTSBLATT
für die Gemeinde
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Wesel als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukakise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Wesel

hat, ist danach Experte in der Sortierung von Hölzern und Holzwerkstoffen sowie der Verarbeitung von Verbundpaletten und Kunststoffen mit computergesteuerten Maschinen und Anlagen. Fachliches Können wird in der Ausbildung übergreifend vermittelt, sodass Auszubildende später in vielen Bereichen der Branche arbeiten können.“

Holzbearbeitungsmechaniker

Die tägliche Arbeit von Holzbearbeitungsmechaniker und -mechanikerinnen verlangt viel Verantwortungsbewusstsein. Mit Hilfe von Maschinen und Anlagen produzieren die Fachkräfte Schnittholz, Hobelware, Bretter, Furnier und Spanplatten sowie andere Holzwerkstoffe. Gleichzeitig planen und koordinieren sie die nötigen Arbeitsschritte, wählen die erforderlichen Werkstoffe aus und steuern, überwachen und optimieren die Fertigungsprozesse. „Ein Job mit viel Verantwortung, aber auch einer Menge Gestaltungsspielraum“, betont der HPE-Geschäftsführer. „Denn eine gewissenhafte Materialprüfung und -auswahl sowie die Einhaltung von Qualitätsvorgaben sind wichtig, damit lebensnotwendige Güter auch sicher an ihr Ziel kommen.“

Maschinen- und Anlagenführer dringend gesucht

Ohne Maschinen- und Anlagenführer geht in der Holzpackmit-

telindustrie nichts, schreitet doch gerade im Bereich Logistik und Transport die Automation rasant voran. Nach zwei Jahren Ausbildung ist man Profi darin, Fertigungsmaschinen und -anlagen für alle Anforderungsbereiche der Packindustrie einzurichten, zu warten und zu bedienen. „Gewissenhaftigkeit und ein Faible für Maschinen und Mechanik sind für diesen Job besonders hilfreich“, weiß Kirschner.

Überbetriebliche Fortbildung wird in der Branche großgeschrieben

Bereits während der Ausbildung haben alle Lehrlinge die Möglichkeit, sich Zusatzwissen anzueignen. In einem vom HPE zusammen mit der Holzfachschule Bad Wildungen konzipierten überbetrieblichen Lehrgang werden die notwendigen fachtechnischen und fachpraktischen

Kenntnisse und Fertigkeiten für das Verpacken von Industriegütern aller Art für den weltweiten Versand vermittelt.

„Darüber hinaus können alle Teilnehmer den Staplerschein machen. Damit kann man in unserer Branche flexibel und in vielen Bereichen arbeiten“, erklärt der Packmittelexperte abschließend. „Neben technischen Schulungsinhalten wird auf die Vermittlung der eigenen Qualitätsstandards und Richtlinien geachtet sowie der Umgang mit dem Branchen-Softwarepaket PALLET-Express zur 3D-Konstruktion und statischen Berechnung von Paletten erlernt. In dem Lehrgang erfahren angehende Holzmechaniker alles, was sie als erfolgreiche Verpacker in der HPE-Branche später brauchen.“



Der natürliche Werkstoff Holz, computergestütztes Handwerk sowie serien- und maßgefertigte Produkte, von denen die gesamte Wirtschaft profitiert - dies erwartet die Auszubildenden in der Holz-packmittelindustrie.

© HPE



Ausbildung & Studium bei dm

Mach den ersten Schritt auf dem Weg zu Dir.

Wir bieten Dir:

- einen sicheren Ausbildungs-/Studienplatz
- faire Vergütung
- Gestaltungsmöglichkeiten auf Deinem beruflichen Weg
- spannende und abwechslungsreiche Aufgaben



Jetzt bewerben
unter:
dm-jobs.de/NRW



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 28. Juli 2023
Annahmeschluss ist am:
20.07.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT ALPEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Alpen
Bürgermeister Thomas Ahls
Rathausstraße 5 · 46519 Alpen

Kostenlose Haushaltsverteilung in Alpen, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Alpen.
Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekenn-
zeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung.
Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer
die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ille-
gale Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Nadja Susko
Julia Winter
Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-alpen.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen



Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmaschine, Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren,
Bekleidung D/H! Kaufe alles aus
Wohnungsausschlösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses Ange-
bot. Hygienevorschriften vorhanden

Kaliningrad heute...

**KÖNIGSBERGER
Express**

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung
informiert Sie monatlich über Ge-
sellschaft und Politik in der Region in
und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint
monatlich und kostet im Abonne-
ment 44,00 Euro
pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

**MITTEILUNGSBLATT
Alpen**
Alpen begeistert
Zugleich
AMTSBLATT
für die Gemeinde
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 14. Juli

Apotheke Büderich

Pastor-Bergmann-Str. 30, 46487 Wesel (Büderich), 02803/91410

Samstag, 15. Juli

Hirsch-Apotheke

Markt 8, 46509 Xanten, 02801/3024

Sonntag, 16. Juli

Apotheke 35 OHG Neuhoﬀ und Krug

Bahnhofstr. 38a, 47495 Rheinberg, 02843/904840

Montag, 17. Juli

Apotheke zur Herrlichkeit

Vogt-von-Belle-Platz 6, 47661 Issum, 02835/4488050

Dienstag, 18. Juli

Engel Apotheke

Kurt-Kräcker-Str. 47, 46485 Wesel (Fusternberg), 0281/51499

Mittwoch, 19. Juli

Römer-Apotheke OHG Neuhoﬀ und Krug

Römerstr. 16-18, 47495 Rheinberg, 02843/6116

Donnerstag, 20. Juli

Glückauf-Apotheke OHG

Moerser Str. 271, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/2218

Freitag, 21. Juli

Apotheke am Dombogen

Lüttinger Str. 25, 46509 Xanten, +4928014455

Samstag, 22. Juli

Marien-Apotheke

Bahnhofstr. 2, 46562 Voerde, 02855/7593

Sonntag, 23. Juli

Adler-Apotheke

Burgstr. 14-16, 46519 Alpen, 02802/2170

Montag, 24. Juli

Dorf-Apotheke Kapellen

Lange Str. 3, 47608 Geldern (Kapellen), 02831/1340288

Dienstag, 25. Juli

Apotheke Büderich

Pastor-Bergmann-Str. 30, 46487 Wesel (Büderich), 02803/91410

Mittwoch, 26. Juli

Burg-Apotheke

Lindenallee 8, 46519 Alpen, 02802/1414

Donnerstag, 27. Juli

Genius-Apotheke

Lintforter Str. 78, 47445 Moers (Repelen), 02841/97367

Freitag, 28. Juli

Elefanten-Apotheke

Freiherr-vom-Stein-Str. 10, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/13029

Samstag, 29. Juli

Viktor-Apotheke

Viktorstr. 15, 46509 Xanten, 02801/1233

Sonntag, 30. Juli

Apotheke zur Herrlichkeit

Vogt-von-Belle-Platz 6, 47661 Issum, 02835/4488050

Angaben ohne Gewähr



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht be-drängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Das Leben mit Behinderung als Herausforderung

Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen stehen oftmals vor spezifischen Herausforderungen, die nicht nur ihre Lebensqualität beeinflussen, sondern auch ihre soziale Eingliederung erschweren können. So erfahren viele Menschen mit Behinderung und deren Angehörige Diskriminierung und Ausgrenzung in der Gesellschaft, sei es bei der Arbeitssuche oder auch bei der Bewältigung des Alltags. Sie sind häufig konfrontiert mit den Barrieren im Kopf der anderen Menschen oder werden ausgebremst

durch tatsächliche Barrieren, wie zum Beispiel Treppen oder einer komplizierten Sprache. Das führt dazu, dass Menschen mit Behinderung in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens vor diversen Problemen stehen.

Dabei haben sie häufig Schwierigkeiten bei der Beantragung von Leistungen, die ihnen zustehen. Hier ist die Mithilfe bzw. Unterstützung durch fachkundige Beratung hilfreich. Ziel ist die verbesserte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch individuelle Unterstützungsmöglichkeiten.

Die EUTB® Kreis Wesel gehört zu einer Gemeinschaft von rund 500 EUTB® Angeboten in ganz Deutschland. Die EUTB® berät Menschen mit und ohne Behinderung, die Unterstützung für ihre volle und gleichberechtigte Teilhabe benötigen. Die Schwerpunktthemen der Beratung liegen in der Regel bei Langzeiterkrankung im Arbeitsleben, Schwerbehindertenausweis, medizinische Rehabilitation, Hilfen und Unterstützung für Kinder mit Beeinträchtigung uvm. Dabei ist die EUTB® auch offen für deren Angehörige

und ihnen nahestehende Personen. Die Beratung der EUTB® ist für Ratsuchende kostenlos und unabhängig vom jeweiligen Wohnort.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung® (EUTB) unter

0281 16 43 58 86 oder -87 / 02841 90 00 31 oder -32

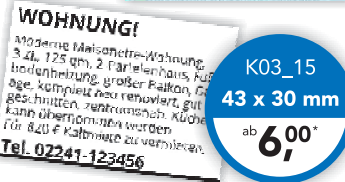
oder unter

info@teilhabeberatung-kreis-wesel.de

www.teilhabeberatung-kreis-wesel.de



Familien ANZEIGENSHOP



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media